



# Amtsblatt

## DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf  
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: [gemeinde@mittelherwigsdorf.de](mailto:gemeinde@mittelherwigsdorf.de) • [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de)



Nr. 11

11. November 2020

29. Jahrgang

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

seit knapp zwei Wochen befinden wir uns erneut im so genannten „Lockdown“. Ärgerlich für jeden von uns. Zum Leidwesen aber vor allem derjenigen, die ihre Einrichtungen erneut komplett schließen mussten. Die nun erneut den Kampf ums wirtschaftliche Überleben führen müssen. Corona und die damit im Zusammenhang stehenden rasant gestiegenen Infizierten-Zahlen der letzten Wochen haben diese Situation herbeigeführt. Wenn man bedenkt, dass ein positiver Befund die Kontaktnachverfolgung bei durchschnittlich 25 Personen erforderlich macht, kann man sich leicht ausrechnen, was 50, 100, oder 150 Neuinfektionen pro Tag dem Gesundheitsamt abverlangen. Will man also Herr der Lage bleiben, muss man diese Entwicklung eindämmen. Um nichts anderes geht es. Dass die Meinungen weit auseinander gehen, dass „Corona“ zur Glaubensfrage in weiten Teilen der Bevölkerung geworden ist, macht die Situation nicht leichter und hat mittlerweile unsere Gesellschaft tief gespalten. Anstand im Umgangston und Respekt vor anderen Menschen und deren Meinung bleiben dabei immer häufiger auf der Strecke. Bedauernswerte Umstände, die sich hoffentlich „nach Corona“ wieder korrigieren lassen. Achten wir wenigstens darauf, wenn wir schon an den derzeitigen Gegebenheiten wenig ändern können. Aber auch wer „nicht an Corona glaubt“, ist in der Pflicht seinen Mitmenschen gegenüber: der Gaststättenbetreiberin, den Beschäftigten im Gesundheitswesen, Reiseveranstaltern, Menschen, die uns sonst mit Freizeitangeboten, Kunst und Kultur dienen und die jetzt erneut die größte Last für die Gesellschaft tragen. Es geht nicht länger darum, Recht zu behalten, es geht darum, gemeinsam als Gesellschaft möglichst unbeschadet eine Situation zu meistern, die sich niemand herbeigewünscht hat. Mit Respekt, mit Solidarität, mit Achtung voreinander. Nicht nur in dieser Hinsicht stehen uns lange Herbst- und Wintermonate bevor ... Die Gemeinde hat für ihre Verantwortungsbereiche folgende Regelungen getroffen: im Gemeindeamt gilt eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, die Besuche sind bitte auf das notwendige Maß zu beschränken. Als Bürgermeister nehme ich bis auf Weiteres Abstand von Besuchen zu Geburtstagen und anderen Jubiläen sowie zur Begrüßung Neugeborener. Von berechtigten erwachsenen Besuchern

unserer Kindereinrichtungen ist ebenfalls eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, der Zutritt ist den Eltern nur noch bis zur Garderobe bzw. Übergabebereichen in den Fluren gestattet. Die Turnhalle, das Kleinspielfeld und das Vereinshaus Oberseifersdorf stehen bis auf Weiteres nicht für den Vereinssport zur Verfügung. Alle Abteilungen unserer Feuerwehr haben den Ausbildungsbetrieb vorübergehend eingestellt.

Für uns alle gilt in den nächsten Wochen und wahrscheinlich Monaten: die geltenden Hinweise beachten und Ruhe bewahren. Corona ist da und wird auch nicht über Nacht verschwinden.

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir unter anderem die Räte über die Kalkulation der Elternbeiträge für unsere Kindereinrichtungen informiert. Und darüber, dass eine Erhöhung der Betreuungsentgelte durchaus gerechtfertigt und sogar notwendig wäre. Der Gemeinderat ist dennoch geschlossen dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt – und verzichtet auf eine Erhöhung für das folgende Kalenderjahr. Ein Verzicht, der die Gemeinde 2021 ca. 30.000 € zusätzlich kosten wird. Schon heute zeichnet sich dabei jedoch ab, dass bei der Kalkulation für 2022 ein größerer Kostensprung und eine Mehrbelastung der Eltern nicht vermeidbar sein werden.

Auch wenn sich abzeichnet, dass nach den zahlreichen Veranstaltungsabsagen in diesem Jahr nun auch noch beispielsweise die sonst in diesen Tagen stattfindenden Weihnachtsmärkte der aktuellen Lage zum Opfer fallen, möchte ich Ihnen dennoch für die kommenden Wochen alles Gute, schöne Momente und vor allem Gesundheit wünschen. Kommen Sie gut durch Herbst und Winter!

*Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister*

## Gemeinderatssitzung

November 2020

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 23. November 2020, um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23**, statt.

**Auf die Einhaltung der derzeitigen Hygienegebote wird geachtet.**

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de) bekanntgegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

*Markus Hallmann, Bürgermeister*

## Öffnungszeiten

### der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

## Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 29. Oktober 2020

### Beschluss-Nr. 046/10/2020

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 fest.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17  
davon anwesend: 15 Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltungen: 0

### Beschluss-Nr. 047/10/2020

Der Gemeinderat beschließt für die Verzinsung des Anlagevermögens der Gemeinde im Jahr 2020 einen einheitlichen vollen Mischzinssatz von 0,56 %.

Es wird die Durchschnittswertmethode angewendet, die Zinsen werden über die gesamte Nutzungsdauer des Anlagegutes auf die halben Anschaffungs- und Herstellungskosten berechnet. Die Abschreibung erfolgt in linearer Form in gleichen Jahresraten über die Nutzungsdauer der Anlagegüter.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17  
davon anwesend: 15 Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltungen: 0

### Beschluss-Nr. 048/10/2020

Der Gemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2021 auf eine Anpassung der Betreuungskosten in der Elternbeitragsatzung zu verzichten.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17  
davon anwesend: 16 Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltungen: 0

### Beschluss-Nr. 049/10/2020

Der Gemeinderat beschließt die Vereinbarung mit dem Förder- und Historikverein der Freiwilligen Feuerwehr Eckartsberg/Radgendorf e.V. zur Umsetzung des Projektes „Alte Lotte für neue Ideen“ in der Fassung vom 13.10.2020.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17  
davon anwesend: 16 Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltungen: 0

### Beschluss-Nr. 050/10/2020

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelherwigsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 29.10.2020 die Billigung und Auslegung des Entwurfs zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Kaufpark Oberlausitz“ in Mittelherwigsdorf bestehend aus:  
Teil A – Planfassung vom 14.10.2020 mit  
Teil B – Textliche Festsetzungen vom 14.10.2020  
sowie die Begründung vom 14.10.2020
2. Die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes erfolgt nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.
3. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird gemäß § 13 Abs. 2 Satz 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB über einen Zeitraum von einem Monat durchgeführt. Die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt parallel zur öffentlichen Auslegung entsprechend § 13 Abs. 2 Satz 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17  
davon anwesend: 16 Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltungen: 0

### Beschluss-Nr. 053/10/20

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Firma Brandschutztechnik Rotte aus Nordkirchen (NRW) mit der Umrüstung und Lieferung eines Mannschaftstransportwagens auf der Basis eines Ford Transit für die Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf zum Brutto-Angebotspreis von 36.351,00 €.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17  
davon anwesend: 16 Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltungen: 0

## Als Gast im Gemeinderat

Die Oktober-Ratssitzung war an einem Donnerstag. Eigentlich ist das der traditionelle Wochentag für Beratungen in Oberseifersdorf. Aber dort sind die nötigen Abstände nicht realisierbar. Also Feuerwehrdepot Mittelherwigsdorf. Bis auf Weiteres ist dieser Veranstaltungsort wohl ohne Alternative. Bis zur Fertigstellung des „Gütchen“ jedenfalls. Dort haben die Bauarbeiten wohl jetzt tatsächlich ihre letzte Phase erreicht.

Platzprobleme im Beratungsraum der Mittelherwigsdorfer Feuerwehr gab es diesmal nicht. Der Rat war zwar fast vollzählig, aber Gäste waren nur wenige da.

„Finanzielle Fragen“, die dieses Mal die Tagesordnung beherrschten, sind wohl eben auch keine „Zugnummern“ im Bürgerinteresse. Aber solide Finanzen sind nun einmal die Basis guter Kommunalpolitik.

Und hier kamen zu Beginn „nostalgische Gefühle“ auf. Der Rat musste den „Jahresabschluss 2014“ bestätigen. Baumaßnahmen und Investitionen dieses Jahres, die die Kämmerin pflichtschuldig aufzählte, scheinen teilweise schon lange Geschichte zu sein. Die „demokratische Bewältigung“ des damaligen Haushaltes war es erst jetzt, als der Rat den Abschluss jetzt bestätigte.

Die von der Landesregierung verfügte Umstellung auf die Haushaltsrechnung „Doppik“ hat zu diesem Stau geführt. Nostalgie deshalb, weil 2014 ein deutlicher Haushaltsüberschuss erwirtschaftet werden konnte. Vor allem Steuereinnahmen sorgten damals für eine Haushaltssituation, von der man heute nur träumen kann. Auch der 2015er Haushalt wird vermutlich noch einmal so erfreulich. Er ist aufgearbeitet und steht demnächst auf der Tagesordnung. Der 2016er Anfang nächsten Jahres ... Aktuell ist der Nachtragshaushalt dieses Jahres jetzt vom Landkreis bestätigt. „War zu erwarten, die Konten ja schon üben ...“, meinte der Bürgermeister trocken. Und spielte noch einmal auf die Zurückweisung der ersten Einreichung dieses Antrages an. Weil das Dokument einen Tag zu wenig öffentlich ausgelegt hatte ...

Unmittelbar viele Bürger betreffend war eine andere „Haushaltsentscheidung“ in dieser Beratung. Es ging um die „Höhe der Benutzungsgebühren kommunaler Kindereinrichtungen“. Und hier nahm der Rat den Vorschlag der Gemeindeverwaltung, die Gebühren nicht zu erhöhen, einstimmig an. Nicht ohne Bedenken allerdings. Besonders bei den Beiträgen zur Kinderkrippe. Hier liegt der derzeitige Beitrag ganz nahe am Mindestprozentsatz der Elternbeteiligung. Nächstes Jahr ist also eine Erhöhung unausweichlich. Und die wird vermutlich deutlich ausfallen. Darauf sollten sich Eltern einstellen. Eine kleine Steigerung schon in diesem Jahr würde nächstes Jahr eine weniger schmerzliche Erhöhung möglich machen,

in der Summe aber Mehrkosten für die Eltern bringen. Gerade in diesem Jahr will man diese den Bürgern ersparen. Fast 30.000 Euro müssen aus Gemeindemitteln zugeschossen werden, weil man die Eltern nicht im gleichen Prozentsatz an den Kosten beteiligen wird wie im Vorjahr. Ein jährliches Wachsen der Kosten ist unausweichlich. Dessen sollten sich alle bewusst sein.

Große Kosten sind auch mit einem engagierten Projekt in Eckartsberg verbunden. Die „alte Lotte“. Ein Förderantrag war ohne Unterstützung der Gemeinde nicht möglich gewesen. Die Realisierung wird jetzt aber in die Hände des Vereins gelegt.

Ehe der Rat zustimmte, wurden einige Bedenken geäußert. In keiner Weise gegen das Projekt. Eine Reihe Ratsmitglieder waren einfach besorgt, dass der Verein vielleicht die finanzielle und organisatorische Belastung nicht bewältigen kann.

Bert Salomo gelang es mit konkreten Details deutlich zu machen, dass es ein klares Konzept gibt und einige Schritte zum Ziel schon realisiert sind. Einstimmig gab der Rat das Projekt in die Hände des Vereins. Der Bürgermeister freute sich über die Entscheidung, hatte aber eine Bitte.

„Mit ‚alte Lotte‘ habt ihr so einen prägnanten kurzen Namen für das Projekt gefunden“, sagte er und ergänzte „Vielleicht findet ihr auch noch einen kurzen Namen für euren Verein“... Der Verein heißt „Förder- und Historikverein der Freiwilligen Feuerwehr Eckartsberg/Radgendorf e. V.“...

Die „Verwahrlosung“ rund um die Altkleider-Container am Oberseifersdorfer Dünker und in Eckartsberg hat ihre Ursache in der Kündigung des Vertrages durch den Anbieter. Es ist unzumutbar, wie lange es dauert, bis dieser die Schandflecke entfernt.

„Ende Oktober“ war der Gemeinde zugesagt worden ... Nicht akzeptabel allerdings ist auch das Verhalten der Mitbürger, die wegen des vollen Containers ihre Altkleider einfach daneben entsorgten.

Der November wird für alle ein Monat mit deprimierender Distanz. Hoffentlich mit gutem Ergebnis. In unserer Gemeinde gab es zum Zeitpunkt der Ratssitzung bereits 29 Infizierte ... Hoffen wir, dass es im Dezember wieder weniger sind. Dann kann unser Heimatverein vielleicht auch noch Joachim Hennigs Aquarelle im Eckartsberger Dorfmuseum zeigen und der Gemeinderat kann schon Ende des Monats wieder tagen. Wie geplant. „Die Ratssitzung sage ich noch nicht ab“, erklärte der Bürgermeister. Es ist zu hoffen, dass er sie auch nicht wird absagen muss. *Dietmar Rößler*



*Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*

**OT Mittelherwigsdorf:**

14.12.	Lindenberg, Ingrid	zum 75. Geburtstag
17.12.	Tietze, Sonnhild	zum 70. Geburtstag
17.12.	Grohmann, Christa	zum 70. Geburtstag
30.12.	Hoffmann, Erhard	zum 85. Geburtstag



**Grundsteuern und Abgaben**

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15.11.2020** erinnern. Fällig sind u. a. Grundsteuer A und B sowie Pachten.

Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einzuziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter [www.mittelherwigsdorf.de](http://www.mittelherwigsdorf.de). *Renner, Gemeindekasse*

**Pass- und Meldeamt bleibt geschlossen**

Das Pass- und Meldeamt bleibt am 24.11.2020 wegen einer externen Fortbildung geschlossen.

Bitte überprüfen Sie Ihre eigenen Ausweisdokumente auf ihre Gültigkeit und kommen Sie gegebenenfalls etwas früher. Danke für Ihr Verständnis.

**Sei kein Schwein – pack's Häufchen ein!**



Es wird darauf hingewiesen, dass Hunde innerhalb der Ortslage an der Leine zu führen sind. Des Weiteren hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Straßen, Gehwegen, in öffentlichen Grünanlagen oder fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen! Auch hat der Hundekot nichts auf Feldern oder Wiesen zu suchen, da dadurch gefährliche Krankheiten bei Tieren und letztlich auch Menschen verursacht werden können. Und bitte daran denken: Im Schnee verscharrte Hundehaufen, werden spätestens im Frühling wieder sichtbar und für alle zum Ärgernis ...

Ein Verstoß gegen diese Regelungen der gemeindlichen Polizeiverordnung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

**Sprechstunde des Friedensrichters**

Am **Dienstag, dem 24. November 2020**, von 17.00 bis 18.00 Uhr findet in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes die Sprechstunde des Friedensrichters statt.

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet: Gemeinde Mittelherwigsdorf – Friedensrichter – Am Gemeindeamt 7 02763 Mittelherwigsdorf

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter [friedensrichter@mittelherwigsdorf.de](mailto:friedensrichter@mittelherwigsdorf.de).

## Informationen zum Barfußweg

Ab sofort ist der Barfußweg über die Winterzeit nicht begehbar. Seile zur Überquerung der Mandau wurden entfernt. Eine Information zur Wiederbenutzung erfolgt im Frühjahr.

## Abfallwirtschaft

Die Wertstoffhöfe im Landkreis Görlitz bleiben am 24. und 31.12.2020 sowie vom 01. bis 02.01.2021 geschlossen.

Regiebetrieb Abfallwirtschaft  
F. Kärger, SB Öffentlichkeitsarbeit

## Bekanntmachung der Gemeinde Mittelherwigsdorf



### Öffentliche Auslegung

#### Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Kaufpark Oberlausitz“ in Mittelherwigsdorf nördlich der Schenkstraße

Mit Beschluss Nr. 050/10/20 vom 29.10.2020 hat der Gemeinderat Mittelherwigsdorf den **Entwurf zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Kaufpark Oberlausitz“ in Mittelherwigsdorf nördlich der Schenkstraße in der Fassung vom 14.10.2020**, bestehend aus

- Teil A – Planzeichnung
- Teil B – textlichen Festsetzungen und
- der Begründung

gebilligt. Der Entwurf wird entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) im Zeitraum

**vom 20.11.2020 bis 21.12.2020**

<b>Mo., Mi., Do.</b>	<b>9.00 – 12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr</b>
<b>Di.</b>	<b>9.00 – 12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr</b>
<b>Fr.</b>	<b>9.00 – 12.00 Uhr</b>

im Gemeindeamt Mittelherwigsdorf (Bauamt), Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der Aufhebung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf, vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Der Geltungsbereich ist auf der beigefügten Übersichtskarte eingetragen.

Das Aufhebungsverfahren erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

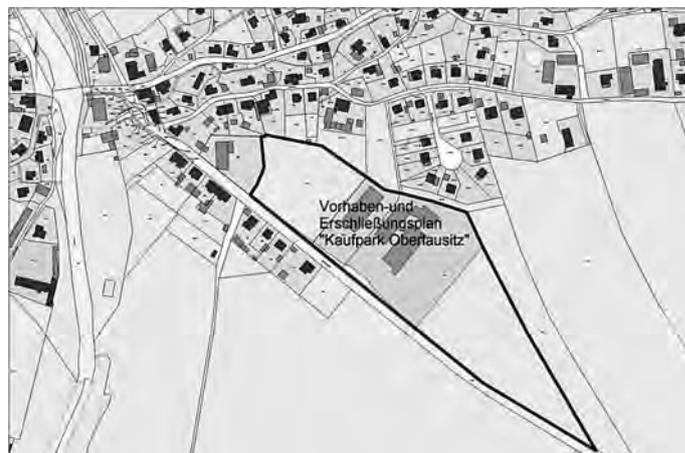
Der § 4c BauGB wird nicht angewendet.

Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Zusätzlich sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Unterlagen im Zentralen Internetportal des Landes Sachsen unter <https://buergerbe->

[teiligung.sachsen.de](https://www.mittelherwigsdorf.de) sowie über das Internetportal der Gemeinde [www.mittelherwigsdorf.de](https://www.mittelherwigsdorf.de) einsehbar.

### Geltungsbereich des aufzuhebenden Vorhaben- und Erschließungsplans „Kaufpark Oberlausitz“ in Mittelherwigsdorf



Quelle: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Mittelherwigsdorf, 30.10.2020

Hallmann, Bürgermeister



## Information des Sächsischen Sozialministeriums zur Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Anfang September 2020 wurde die Afrikanische Schweinepest (ASP) erstmals in Deutschland nachgewiesen. Bei einem toten Wildschwein in Brandenburg nahe der Grenze zu Polen hat sich die Tierseuche bestätigt. Dadurch ist auch die Gefahr gestiegen, dass die Seuche nach Sachsen eingeschleppt wird. Während die Krankheit für den Menschen ungefährlich ist, ist sie für Wild- und Hausschweine tödlich.

Zum Schutz der einheimischen Schweinebestände hat die Sächsische Staatsregierung bereits Anfang 2020 beschlossen, eine Wildabwehrbarriere entlang der deutsch-polnischen Grenze zu errichten, nachdem sich in Westpolen die Afrikanische Schweinepest im Wildbestand zunehmend auszubreiten schien. Diese Wildschweinbarriere ist ein ca. 75 Zentimeter hohes Elektronetz mit Duftkomponente. Aufgabe der Barriere ist es, durch optische und tatsächliche Reize Wildschweine in ihrem natürlichen Wanderungsverhalten zu beeinflussen.

Die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Petra Köpping: »Es ist für den Freistaat Sachsen und besonders für die Landwirte enorm wichtig, dass wir jede Maßnahme ergreifen, um den Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest zu erhöhen. Bitte helfen Sie uns dabei!«

Wenn die Afrikanische Schweinepest nach Sachsen kommt, sind die wirtschaftlichen Folgen enorm. Das trifft nicht nur, wie man sich wahrscheinlich in erster Linie vorstellt, die großen Schweinehaltungsbetriebe, sondern eine ganze Reihe von Betrieben, besonders dann, wenn sie in einem Restriktionsgebiet liegen. Hier werden kleine Hobbyhalter genauso

wie die großen Mastbetriebe in ihrem Handeln für mehrere Monate eingeschränkt. Doch das ist noch nicht alles, denn die Afrikanische Schweinepest trifft ja nicht nur den Schweinehalter, sondern auch die Betriebe und Firmen, die mit den Bauern in einer Geschäftsbeziehung stehen, zum Beispiel Transportunternehmen, Futtermittelhersteller, Schlachtereien sowie fleischverarbeitende Betriebe mit ihren Angestellten. Dazu gehören auch Tierärzte, Besamungstechniker, Tiergesundheitsaufseher, Tiergesundheitskontrolleure, Veterinärassistenten, Veterinäringenieure, Veterinärtechniker und eine ganze Anzahl weiterer Berufe, die mit der Landwirtschaft und der Tierhaltung zu tun haben.

Aus diesem Grund ist es von enormer Bedeutung, die Afrikanische Schweinepest nicht nach Sachsen zu bringen!

**Ihre Mithilfe wird benötigt!**

**Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung:**

- Wanderer, Pilze- oder Beerensammler, Urlauber oder Pendler sollten idealerweise die betroffenen Regionen jetzt meiden.
- Wildschweine kennen keine Grenzen, deshalb an Rast- und Parkplätzen Speisereste nur in wildschweinsicheren, verschließbaren Müllbehältern entsorgen oder bis zur nächsten sicheren Entsorgungsmöglichkeit mitnehmen!
- Bitte melden Sie Wildschweinkadaver! Bitte wenden Sie sich an Ihr regional zuständiges Veterinäramt. Auch jede Polizeidienststelle, Gemeindeverwaltung, Straßen-/Autobahnmeisterei, Forstdienststelle und der Jagdausübungsberechtigte nimmt Ihre Meldung entgegen.
- Bei Kontakt zum Kadaver, müssen Kleidung und Schuhe gründlich gereinigt, ggf. auch desinfiziert werden. Da das Virus bei 56°C 70 Minuten und bei 60°C 20 Minuten überlebt, sollten entsprechende Waschprogramme gewählt werden. Weder Wald noch Schweinestall sollten mit ungereinigter Kleidung betreten werden.

# ARME SAU!

**KADAVER MELDEN:  
112**



**AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST VERHINDERN!**

Bitte lassen Sie keine Lebensmittel im Wald zurück. Es besteht Ansteckungsgefahr für Haus- und Wildschweine durch weggeworfene Speisereste. Die Afrikanische Schweinepest ist für den Menschen ungefährlich.

Weitere Infos unter:  
[www.sms.sachsen.de/asp](http://www.sms.sachsen.de/asp)



#SCHÜTZEDIEINREGION

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES  
UND GESELLSCHAFTLICHEN  
ZUSAMMENHALT



Freistaat  
SACHSEN

## Einrichtungen

### Herbstliche Eindrücke aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“

Was ist der Herbst nur für eine wunderschöne Jahreszeit. Er bringt so viel Farbe und Ideen in unser Kinderhaus und auch die Natur ist ein wunderbares Farbenspiel, in der es viel zu beobachten und zu entdecken gibt.

Zum Einklang in unsere herbstlichen Ferienwochen besuchte uns das Umweltpuppentheater vom Naturschutzzentrum Zittau. Mit den selbstgeschriebenen Theaterstücken „Die verschwundene Haselnuss mit der Haselmaus Olli“ und „Annas Erlebnisse in den Naturschutzgebieten“, den Liedern und Gedichten wurde den Kindern über verständlichste Art und Weise die Natur und ihre Besonderheiten vermittelt.



Im Anschluss stellten die Kinder ihre liebevoll gestalteten Körbchen vor und feierten das Erntedankfest.



In unseren Gruppen wurde das Thema „Was kann man alles im Herbst erleben?“ aufgegriffen. Es wurde die Geschichte vom Kartoffelkönig mit bildlicher Darstellung gelesen, die Früchte vom Erntedankfest in Obst und Gemüse sortiert und im Anschluss zu einer Kürbissuppe verarbeitet.

Die Kinder ließen auf der gegenüberliegenden Wiese den Drachen steigen, unternahmen einen herbstlichen Entdeckungsspaziergang und malten wunderschöne herbstliche Bilder.



Sie bastelten kleine Igelchen aus ihren gesammelten Kastanien



und gestalteten bunte Drachen aufs Papier.



Fleißige Helfer hatten wir, um unseren großen Garten Laub frei und winterfest zu bekommen.

Tatkräftig wurde mit dem Rechen unterstützt, um alles in den Traktor und Kipplaster zu laden. Das übrige Laub reichten unsere großen Kinder zu einem Laubhaufen.



Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Bauhofmitarbeiter Herrn Thieme, der unser Baumhaus wieder mit einem frischen und bunten Anstrich versehen hat. Die Kinder freut es sehr.

An unsere Eltern ein liebes Dankeschön für die schönen und reichlich gestalteten Erntedankkörbchen.

*Ihr Team des Kinderhauses „Sonnenblume“*

## Neuigkeiten aus dem „Märchenland“

Wir möchten uns recht herzlich bei Familie Neumann für die Bereitstellung der Pflanzen und der diesjährigen Weihnachtssäume bedanken.

Zudem ein großes Dankeschön an Familie Wobst, die uns für die Sanierung unseres Spielhauses die Holzbretter zur Verfügung gestellt haben.



So sieht unser Häuschen jetzt aus – Ergebnis folgt im nächsten Amtsblatt.

## Vorankündigung

(Unter Berücksichtigung der hygienischen Vorgaben bzw. Änderungen sind jederzeit möglich)



Auch in diesem Jahr sind die roten Zipfelmützen vom Kinderhaus Märchenland zur Plätzelfahrt in Mittelherwigsdorf unterwegs.

Am **Donnerstag, dem 10.12.2020, ab 9.00 Uhr** möchten unsere Kinder ihre leckeren selbstgebackenen Plätzchen an Sie, liebe Mittelherwigsdorfer, verkaufen. Der Erlös kommt wie immer unseren Kindern zu Gute. Die großen und kleinen Märchenlandbewohner freuen sich schon darauf. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

## Kirchennachrichten

### Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) ab 01. Januar 2021 für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Siebenkirchen, Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel, Oberseifersdorf, Wittgendorf, Ostritz, Leuba

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Siebenkirchen Dittelsdorf die folgende Gebührenordnung für ihre Friedhöfe beschlossen:

#### § 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

#### § 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
  1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
  2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
  3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
  1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
  2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

#### § 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

#### § 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr ist bis zum 30.6. des jeweiligen Jahres fällig.

### § 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

### § 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

### § 7 Gebührentarif

#### A. BENUTZUNGSGEBÜHREN

##### I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

###### 1. Reihengrabstätten

- 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres  
Ruhezeit 10 Jahre 350,00 €
- 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres  
Ruhezeit 25 Jahre bei Sarg 875,00 €  
Ruhezeit 20 Jahre bei Urne 700,00 €
- 1.3 Ruhezeit 20 Jahre bei Sarg  
auf den Friedhöfen Ostritz, Leuba 700,00 €

###### 2. Wahlgrabstätten

- 2.1 für Sargbestattungen (Ruhezeit 25 Jahre)
- 2.1.1 Einzelstelle 1.000,00 €
- 2.1.2 Doppelstelle 2.000,00 €
- 2.1.3 Einzelstelle (Ruhezeit 20 Jahre s. Pkt. 1.3) 800,00 €
- 2.1.3.1 Doppelstelle (Ruhezeit 20 Jahre s. Pkt. 1.3) 1.600,00 €
- 2.2 für Urnenbeisetzungen (Ruhezeit 20 Jahre)
- 2.2.1 Einzelstelle 800,00 €
- 2.2.2 Doppelstelle 1.600,00 €
- 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr pro Jahr für Grabstätten
- nach 2.1.1. 40,00 €
- nach 2.1.2 80,00 €
- nach 2.1.3 40,00 €
- nach 2.1.3.1 80,00 €
- nach 2.2.1 40,00 €
- nach 2.2.2 80,00 €

##### II. Gebühren für die Bestattung

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) 0 €
- 1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre) 540,00 €
- 1.3 Urnenbeisetzung 280,00 €

##### III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

##### IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 25,00 € pro Grablager.

##### V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle

– entfällt –

#### VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für Nutzung, FUG, Bestattung, Steinmetz und Gärtner für die Dauer der Ruhezeit.

1. Gemeinschaftseinzelgräber, sowie einheitlich gestaltete Reiheneinzelgräber
- 1.1 für Sargbestattung (Ruhezeit 25 Jahre) 5.460,00 €
- 1.2 für Urnenbestattung (Ruhezeit 20 Jahre) 3.405,00 €
- 1.3 für Sargbestattung (Friedhöfe Ostritz, Leuba- Ruhezeit 20 Jahre) 4.720,00 €
- 1.4. Urngemeinschaftsanlage pro Bestattung 3.225,00 €

#### B. VERWALTUNGSGEBÜHREN

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 24,00 €
2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen 24,00 €
3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 35,00 €
4. Zweitausfertigungen von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung 10,00 €
5. Ausfertigung einer Kopie der Friedhofsordnung oder Friedhofsgebührenordnung 5,00 €
6. Bei vorzeitiger Aufgabe einer Grabstelle ist die gültige Friedhofsunterhaltungsgebühr bis zum Ende der Liegezeit zu entrichten. Vorher ist eine schriftliche Genehmigung des Kirchenvorstandes einzuholen.

### § 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

### § 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Zittauer Stadtanzeiger.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme bei der Friedhofsverwaltung in Dittelsdorf und den Kirchvorstehern aus.

### § 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung treten die Friedhofsgebührenordnungen von Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel vom 05.03.2014, von Oberseifersdorf, Wittgendorf vom 15.08.2014 und von Ostritz, Leuba vom 07.05.2014 außer Kraft.

Dittelsdorf, den 24.08.2020



Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Siebenkirchen Dittelsdorf

Vorsitzender

Mitglied

Dresden, den 06.10.2020



Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden

am Rhein  
Leiter Regionalkirchenamt

## Oberseifersdorf

### Liebevoller Trost

Die Tage werden kürzer. Die dunkle und manchmal trübe Jahreszeit hat begonnen. Mit Blick auf den heranrückenden Totensonntag, der die Endlichkeit aller Dinge in den Blick nimmt – auch unsere eigene Sterblichkeit – und wir zugleich unserer Verstorbenen gedenken, brauchen wir eine ermutigende Perspektive. Der Monatsspruch November weist in diese Richtung, wenn Gott spricht: „Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.“ (Jer 31,9). Wer Gott aufsucht, wird niemals mit leeren Händen weggeschickt. Gott hat alles, was wir brauchen. Lasst uns ihm begegnen!

*Pfr. Martin Wappler*

### Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So 15.11. 08.30 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, *Pfr. Wappler*
- Mi 18.11. 10.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Buß- und Betttag in Dittelsdorf, *Pfr. Wappler*
- Mi 18.11. 19.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade in Ostritz, *Pfrn. Herbig*
- So 22.11. 08.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Wittgendorf, *Pfr. Herbig*
- So 22.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Oberseifersdorf, KiGo, *Pfr. Wappler*
- Sa 28.11. 19.00 Uhr Gottesdienst in Leuba, Einstimmen in den Advent mit den „Lustigen Noten“ in Dittelsdorf *Frau Beckert/Pfr. Wappler*
- So 29.11. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zur Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstandes mit KiGo in Dittelsdorf, *Pfr. Wappler*
- So 06.12. 10.00 Uhr Regionaler Familiengottesdienst im Advent und zum Nikolaustag in Ostritz  
*Gp. Langenbruch / Gp. Hirsch*
- So 13.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, *Pfr. Wappler*

#### Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon 035843 25755, Fax 25705  
E-Mail: [KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de](mailto:KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de)

**Öffnungszeiten** Di. 9.00–11.00 Uhr + 15.00–17.00 Uhr

#### Pfarramtsleiter Pfarrer Wappler

Telefon 03583 6963190, E-Mail [Martin.Wappler@evlks.de](mailto:Martin.Wappler@evlks.de)

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: [www.siebenkirchen.de](http://www.siebenkirchen.de).

## Mittelherwigsdorf



### Liebe Kirchengemeindeglieder und Kirchengewandte,

im Moment werden wir von der zweiten Welle des Coronavirus verfolgt. Es ist zwar kein raffinierter Verfolger, aber doch ein Verfolger, und ich würde sagen nach dem Reformationstag – auch vom Teufel. Ursprünglich be-

deutet das Wort Virus eigentlich so viel wie Gift. Nur dass dieses Corona-Gift sich auch in der Luft verbreitet und im Kontakt mit einem Lebewesen – in unserem Falle mit einem menschlichen Körper – sich vermehrt und noch schneller verbreitet. Es ist eigentlich ein giftiger Stoff, der sich wie ein Schmarotzer verhält. An der Grenze eines Lebewesens, doch nur ein Giftstoff. Und es ist nicht sichtbar. Man hat es nur sehr eingeschränkt, wenn überhaupt, unter Kontrolle. So ähnlich erlebten es früher die Menschen mit Seuchen oder noch sichtbarer mit verheerenden Heuschrecken. Irgendwann sind Heuschrecken aufgetaucht und man wusste nicht, woher. Diese haben die Ernte gefressen, alles was grün war, und dann sind sie auf geheimnisvolle Art und Weise wieder verschwunden wie ein Räuberheer. Man wusste auch nicht so richtig, woher, warum gerade jetzt, warum ich und mein Feld (Umfeld). An sich war das eine chaotische Verfolgung, die den Menschen beängstigte, die Armut und Hunger mit sich brachte – eine wirtschaftliche Not. Und der Hunger konnte früher auch bei uns Tod verursachen. Wenn man vom Bösen verfolgt wird, wenn man leben will und gleichzeitig am Leben bedroht wird, dann ist es klar, dass man seine Sicherheit wo anders suchen und finden muss. Martin Luther hat seine Sicherheit gefunden: in der Offenheit der Wahrheit – in dem gepredigten Wort Gottes und im Glauben, dass Gott ihn nicht in der Hölle stecken will und lässt, sondern, dass er schon Kontrolle über sein Leben, über seinen Körper und über seine Seele hat und ausübt. Er versorgt uns, füttert uns, wirkt heilsam, er leitet uns, er schützt uns. Er bewahrt uns schon jetzt bei sich zum ewigen Leben. Diese Wahrheit ist zwar nicht sichtbar, aber desto wirksamer. Noch wirksamer als das unsichtbare Virus.

So wie Luther gesungen hat und wie wir auch zum Reformationstag gesungen haben: „Wenn uns der Teufel, das Böse den Leib, Gut ... nehmen: lass fahren dahin, sie habens kein Gewinn, das Reich muss uns doch bleiben.“

Wir laden Sie und Euch sehr herzlich zum Gemeindeleben auch unter Umständen dieser Jahres- und Coronazeit ein!

*Ihr/Euer Pfr. Adam Balcar*

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 15.11. 10.15 Uhr Gottesdienst in Niederoderwitz  
18.11. 10.15 Uhr Gottesdienst in Oberoderwitz  
22.11. 14.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen in Mittelherwigsdorf  
29.11. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes in Oberoderwitz  
06.12. 10.15 Uhr Familiengottesdienst in Mittelherwigsdorf  
13.12. 10.15 Uhr Gottesdienst in Niederoderwitz

#### Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

#### Pfarramt Mittelherwigsdorf

**Öffnungszeiten Büro** Mo. + Do. 10.00–12.00 Uhr, Di. 15.00–17.00 Uhr  
Telefon: 03583 511171, Fax 586328

E-Mail: [pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de](mailto:pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de)

Internet [www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de](http://www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de)

### Monatsspruch November

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.

*Jeremia 31,9 (Lutherübersetzung)*

## Karl Valentin zu Gast in Mittelherwigsdorf ...

Nein, nicht ganz – natürlich war er nicht live vor Ort und doch wurde an den berühmten Münchner Komiker Anfang Oktober in unserer Gemeinde erinnert.

Denn dass Karl Valentins Mutter – Johanna Maria Schatte – aus Zittau stammt, ist vielleicht einigen Menschen bekannt. Doch, dass sie auch noch ihren Mann, Johann Christian Fey, im Sommer 1869 in der Kirche Mittelherwigsdorf geheiratet hat, wussten bislang wohl die wenigsten.



Daran erinnert seit dem 10. Oktober eine Tafel am Giebel des Mittelherwigsdorfer Pfarrhauses, die gemeinsam mit Petra Butz als Mittelherwigsdorfs erste Stellvertreterin des Bürgermeisters enthüllt wurde.



Diese Tafel ist eine von vier, die übrigen drei wurden im Zittauer Stadtbild feierlich enthüllt. Gemeinsam mit der Stadt Zittau, der Gemeinde Mittelherwigsdorf und vor allem dem Valentin Karlstadt Musäum München wurde diese Aktion geplant und umgesetzt. Ziel ist es, an die Zittauer Wurzeln des bayrischen Volkskomikers zu erinnern.

Den Anfang machte bereits am 6.10. eine Veranstaltung zu Karl Valentin und seiner Beziehung zu Zittau und Mittelherwigsdorf. In einer (mit Abstand) gut gefüllten Kirche berichtete Valentin-Freund Patrick Weißig einiges Interessantes und Wissenswertes über die Verbindung von Valentin und der Oberlausitzer Heimat.



Das große Interesse zeigt, dass auch in Zukunft mit Karl Valentin, auch in Mittelherwigsdorf, zu rechnen ist. Vielleicht ja bei einem gemeinsamen Sommer-Film-Abend im kommenden Jahr.

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf bedankt sich bei Patrick Weißig für dessen Initiative und bei der Kirchengemeinde Mittelherwigsdorf für die Zusammenarbeit.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie hier: <https://saubande.com/gedenkpfad-und-filmnacht-zu-karl-valentin-in-zittau/>

## Kräuterverein Salvia e.V.

### Ysop (*Hyssopus officinalis*)

Für die einen ist es das Eisenkraut, andere nennen es Josefskraut, Ipsenkraut oder auch Heisop. Ysop (*Hyssopus officinalis*), so der offizielle Pflanzennamen, ist der Liebling der Bienen im sommerlichen Kräutergarten. Die kleinen violetten Blüten duften so verlockend, dass der Strauch sie förmlich in Schwärmen anlockt. Gleichzeitig sind die zu mittelhohen und üppigen Büschen heranwachsenden Pflanzen ein effektiver Vertreiber von diversen Pflanzenschädlingen. Neuerdings gibt es auch Züchtungen mit weißen und rosa Blüten.



### Heilwirkung und Eigenschaften

Ysop ist als Lippenblütler eng verwandt mit Thymian und Salbei. Seine Blüte reicht von Juli bis September. Dabei liebt er vorwiegend sonnige Standorte mit durchlässigem und trockenem Boden. Er enthält in größeren Mengen • ätherisches Öl • Gerbstoffe • Bitterstoffe • Vitamin C.

Bereits in der Bibel ist die Ysop-Heilwirkung beschrieben. Allgemein findet er als Tee Anwendung zur Schleimlösung bei Husten und Erkältung, bei Bronchitis und zur Linderung von Asthma, aber auch zur Verhinderung von Schweißausbrüchen.

### Anwendung in der Küche

Auch wenn die Blüten verlockend duften, verwendet werden in erster Linie die Blätter der Pflanze. Ihr etwas bitterer Geschmack erinnert durchaus an Minze. Deshalb passt er in der Küche gut zu Salaten und Fleischgerichten. Sehr gut harmonisiert der Einsatz von Ysop mit Petersilie. Wem einmal Basilikum fehlt, der kann durchaus Ysop als vollwertig schmackhaften Ersatz verwenden.

*Katrin Gramann für den Kräuterverein Salvia e.V.*

# Heimatverein Eckartsberg e.V.



## Premiere im Heimatmuseum: „Ausstellung online“

Eigentlich sollten ab 8. November die Aquarelle von Joachim Hennig im Eckartsberger Dorfmuseum zu sehen sein. Mehr als 50 Motive aus den vier Dörfern der Gemeinde, die den Künstler inspiriert haben. Und die sicher viele Einwohner interessieren dürften.

Das Museum muss leider in diesem Monat geschlossen bleiben. Joachim Hennig hat aber rechtzeitig „geliefert“. Die Bilder hängen bzw. liegen im Museum.

Und, einmalig in der Geschichte des Heimatvereins: Man kann sie auf der Webseite ansehen.

<http://www.heimat-verein-eckartsberg.de/>

Freuen Sie sich über die bunten Bilder im grauen November. Und wenn alles gut geht, können die Originale am zweiten und dritten Advent im Museum sogar original besichtigt werden.

*Dietmar Rößler*



# SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf e.V.



Nun ist es doch passiert, gerade eben sind die Sportvereine nach dem letzten Lockdown in die Saison gestartet und schon ist es wieder vorbei. Trotz der schwierigen Umstände können wir, was den Spielbetrieb angeht, recht zufrieden sein.

Nachdem die Traktor-Männermannschaft den Auftakt gegen Spitzkunnersdorf mit 3:0 gewonnen hatte, legte die Mannschaft um Trainer Marcel Müller und Mannschaftsbetreuer Gerold Vorbach eine beeindruckende Serie hin. So gewann man mit 10:5 gegen Ruppertsdorf, rufte Großschönau mit 7:1 und besiegte Ebersbach mit 4:2. Logisch, dass man sich für das Derby in Oberseifersdorf einiges vorgenommen hatte. Allerdings machte Oberseifersdorf an diesem Tag alles richtig, von Anfang an setzten sie den Traktor unter Druck, so dass dieser überhaupt nicht in sein Spiel fand. Am Ende verlor man das erste Saisonspiel 0:3 in Oberseifersdorf. Glückwunsch an die Oberseifersdorfer. Gegen Olbersdorf hatte man also einiges gut zu machen. Als Reaktion auf das verlorene Spiel in Oberseifersdorf wollte man natürlich schnell wieder auf die Erfolgsspur zurück. Nach 20 Minuten gelang Eric Küpper die Führung, allerdings konnte Olbersdorf in der 45 Minute ausgleichen. Zum Wiederanpfiff in der zweiten

Halbzeit gelang Hagen Ußler mit einem sehenswerten Fernschuss in der 49 Minute die erneute Führung. Die Olbersdorfer hielten bis zum 3:1 durch Julian Besser erstaunlich gut mit, mussten dann aber dem Tempo Tribut zollen. Zwar gelang Olbersdorf noch der Anschlusstreffer zum 3:2, aber durch einen Strafstoß in der 88. Minute stellte der Traktor die Weichen endgültig auf Sieg zum 4:2.

Das Spiel gegen Bertsdorf fiel wegen Corona-Vorsichtsmaßnahmen aus und wurde verlegt.

Am 31.10 empfing man die Spg Herrnhut bei schwierigen Platzverhältnissen zu Hause. Durch die große Anzahl an Spielausfällen in der Region konnte die Spg Herrnhut auf mehrere Kreisoberliga-Spieler zurückgreifen und mit einer starken Mannschaft antreten. Von der ersten Minute schenken sich beide Mannschaften nichts und spielten auf Sieg. Bereits in der 8. Minute ging der Traktor durch Julian Besser mit 1:0 in Führung, musste aber bereits sechs Minuten später den Ausgleich hinnehmen. In der 26 gelang es dann Eric Küpper, den gegnerischen Tormann zu überwinden und den Traktor wieder in Führung zu bringen. Allerdings konnte Herrnhut in der 40. wieder ausgleichen und das Spiel offen halten. In der zweiten Halbzeit erwischte dann Herrnhut den besseren Start und ging mit 2:3 in Führung, als in der 80 Minute Eric Küpper wiederum ausgleichen konnte. Zu diesem Zeitpunkt des Spieles hätten beide Mannschaften bereits die Weichen zum Sieg stellen können. Zahlreiche vergebene Chancen auf beide Seiten machten das Spiel zu einem sehenswerten Spektakel. Bis zum Schluss wurde um jeden Quadratmeter gekämpft. Leider fiel dann die Entscheidung in der 85. Minute per Strafstoß zum 3:4 für Herrnhut. Für die Zuschauer hatte sich das Kommen allerdings gelohnt. Viele Tore, Kampf und Spielfreude auf beiden Seiten. So machte das letzte Spiel eigentlich Hunger auf mehr. Nun pausieren die Fußballer erst einmal und man muss abwarten, wann es weiter geht.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	Bertsdorfer SV 2.	6	5	1	0	25:11	14	16
2.	SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	7	5	0	2	31:17	14	15
3.	FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf 2.	8	5	0	3	21:18	3	15
4.	SpG SpVgg Ebersbach	8	4	1	3	29:16	13	13
5.	SpG Herrnhuter SV 90	8	4	0	2	19:11	8	12
6.	SG Rotation Oberseifersdorf	7	2	1	3	13:15	-2	10
7.	TSV 1890 Ruppertsdorf 2.	7	2	1	4	15:24	-9	7
8.	SpG TSV Großschönau	5	1	0	4	7:20	-13	3
9.	SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf	8	0	0	8	4:32	-28	0

Im Kinder und Jugendspielbetrieb fand am 31.10. das vorerst letzte Spiel der D-Jugend im Pokal gegen Leutersdorf statt, welches souverän mit 9:3 gewonnen wurde. Auch die bisherige Saison konnte erfolgreich gestaltet werden. Der 3. Tabellenplatz ist eine beachtliche Leistung der Mannschaft um Trainer Andreas Jensen.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SpG FSV Kemnitz	5	4	1	0	31:8	23	13
2.	FSV Oderwitz 02	5	4	0	1	44:9	35	12
3.	SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	5	4	0	1	18:19	-1	12
4.	Bertsdorfer SV	5	3	1	1	23:14	9	10
5.	TSV Großschönau	5	3	1	1	19:9	9	10
6.	SpG SG Blau-Weiß Oberzimmendorf	5	2	1	2	13:17	-4	7
7.	SpVgg Ebersbach	5	1	1	3	9:26	-17	4
8.	FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf	5	1	0	4	4:23	-19	3
9.	SG Leutersdorf	5	0	1	4	9:21	-12	1
10.	SpG VfB Zittau	5	0	0	5	4:19	-15	0

Im letzten Punktspiel vor dem Lockdown durfte dann auch noch einmal die E-Jugend Spg MHD/OS am 01.11. in Löbau gegen die Spg Großschweidnitz antreten und konnten endlich ihren ersten Sieg mit 10:2 feiern. Schlechter erwischte es die Spg Hainewalde/Mittelherwigsdorf C-Jugend, welche bisher gerade mal auf drei Spiele kommt. Wie das alles nachgeholt werden soll steht in den Sternen. Auch die F-Jugend-Turnierrunde war von Absagen gekennzeichnet, so dass bisher nur ein Termin gespielt werden konnte. Schade für die Kinder, die sich im ersten Turnier eine super Ausgangslage erarbeitet hatten.

## Volleyball/ Jugend

Leider fällt die Kreismeisterschaft der Mädchen in Reichenbach im November vorerst aus. Schade, da sich die Mädels um Trainerin Steffi Franze sehr akribisch auf diesen Höhepunkt vorbereitet hatten.

## Breitensport

Trotz des momentanen Sportverbotes hoffen die Breitensport-Volleyballer, dass ihr Nikolausturnier am 05.12. gespielt werden kann. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte telefonisch bei Dirk Brühmann, 0171 5723011. Bleibt zu hoffen, dass für alle die Pause nicht zu lange dauert. Bleiben Sie gesund.

## Trainingstermine

### Fußball Kinder/Jugendliche:

#### C-Jugend (AK 14/13)

Dienstag 17.00 Uhr Sportplatz Hainewalde  
Ansprechpartner: Jan Franze, 0176 56950879

#### D-Jugend (AK 12/11)

Dienstag/Donnerstag 17.00 Uhr Sportplatz Mhd.  
Ansprechpartner: Andreas Jensen, 0170 2889337

#### E-Jugend (AK 10/9) G-Jugend 7/8 und jünger

Montag 17.00 Uhr Sportplatz OS  
Ansprechpartner: Lutz Franke, 0173 6691563 Mhd.  
Andreas Albert, 0157 585 500 07 OS

#### Volleyball Kinder/Jugendliche ab AK 10 bis 14

Freitag 17.00 Uhr Sporthalle Mhd.  
Ansprechpartner: Steffi Franze, 0152 28790001

#### Gymnastik Erwachsene

Montag 19.00 Uhr Sporthalle Mhd.  
Ansprechpartner: Ute Brühmann, 03583 511541

#### Volleyball Breitensport

Mittwoch 19.30 Sporthalle Mhd.  
Ansprechpartner: Dirk Brühmann, 03583 511541

*SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf*

## Weihnachtsmarkt ade!

Schweren Herzens müssen nun auch wir von einem Weihnachtsmarkt 2020 in Oberseifersdorf Abschied nehmen. Alle standen bereits wieder in den Startlöchern. Auch die Standbetreiber hatten ihre Zusagen gemacht. Aber naja, es soll dieses Jahr nicht sein. Wie leider so vieles im Jahr 2020 nicht sein sollte.

Wir lassen uns aber nicht entmutigen, denn die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. In diesem Sinne bleibt alle schön gesund.

*Das Organisationsteam*

## Jugend- und Kulturverein Oberseifersdorf e. V.



### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

an dieser Stelle möchten wir uns im Namen aller Mitglieder des Jugend- und Kulturvereins Oberseifersdorf bei allen Interessierten bedanken, die uns in den letzten drei Monaten bei der Umsetzung des Projekts „Sanierung der Vereinscontainer“ durch eine Spende unterstützt haben. Dank euch und einem zusätzlichen finanziellen Zuschuss zu unserem Vorhaben durch die Volksbank Löbau-Zittau haben wir ein Sanierungsbudget von über 5.000 EUR erreicht!



Inzwischen wurden in den Oberseifersdorfer Vereinscontainern alle notwendigen Abrissarbeiten abgeschlossen. Wir konnten bereits mit dem Aufbau neuer Trockenbauwände und eines neuen Fußbodens beginnen.



Demnächst soll dann der Einbau moderner Fenster und die dringend erforderliche Sanierung der Sanitäreinrichtungen erfolgen, so dass wir hoffen, diese und alle weiteren Renovierungsmaßnahmen im Frühjahr 2021 beenden zu können.

*Der Vorstand des Jugend- und Kulturvereins Oberseifersdorf*

# Seniorenverein Oberseifersdorf e. V.

## Aus unserem Vereinsleben

Nach langer Zwangspause sind wir jetzt wieder da. Fragt sich bloß, wie lange! Schauen wir mal zurück.

Am **19. August 2020** starteten wir mit dem Reisebüro Grimm zu einer Tagesfahrt ins Lausitzer Seenland. Diese Fahrt war die erste geplante Veranstaltung seit März 2020, welche durchgeführt werden konnte.

Das Wetter war schön und der Bus voll besetzt. Man freute sich auf die Schiffsfahrt auf dem Senftenberger- und Geierswalder See – endlich mal raus aus dem Alltag. Doch schon kurz vor Hoyerswerda hatte es einen schweren Unfall gegeben. Wir mussten ca. zwei Stunden warten. Über Schleichwege und kleine Straßen kamen wir noch rechtzeitig zum Mittagessen und haben dann das Schiff gerade noch erreicht.



Der Senftenberger See entstand durch die Flutung des ehemaligen Braunkohletagebaus Niemtsch von der Schwarzen Elster aus, in der Zeit vom 15. November 1967 bis November 1972. Der See gehört mit einer Wasserfläche von 1300 Hektar zu den größten künstlich angelegten Seen Deutschlands. In ihm befindet sich noch eine etwa 250 Hektar große Insel. Der Geierswalder See befindet sich inmitten des künftigen Seenerverbundes. Über den schiffbaren Koschener Kanal ist er bereits mit dem Senftenberger See verbunden und über den Barbarakanal gibt es seit 2019 auch die schiffbare Verbindung zum Partwitzer See. Ein ganz besonderes Markenzeichen sind die schwimmenden Ferienhäuser, die ein ganz besonderes Urlaubsfeeling bieten

Der 16 Kilometer lange Seerundweg ist zum Radfahren, Skaten und Laufen geeignet. Der Geierswalder See entstand bis 2013 durch Flutung des ehemaligen Braunkohletagebaus Koschen. Seit 2003 ist der Geierswalder See nutzbar.



Auf dem tollen Schiff hatten wir Gelegenheit zur Stärkung mit Kaffee und Kuchen, danach ging es wieder nach Hause. Vielen Dank dem Reiseunternehmen Grimm für die schöne Fahrt.

Ab dem **07. September 2020** fand auch unser beliebte Spielenachmittag wieder statt, welcher gut besucht wurde.

Unsere Jahreshauptversammlung wurde am **23. September 2020**, diesmal im „Gütchen“ zu Mittelherwigsdorf durchgeführt. Mit 59 Mitgliedern, war das die Höchste Teilnehmerzahl seit 2015.



Im Rechenschaftsbericht bedankte sich unsere Vorsitzende, Frau Christine Rücker, für die geleistete Arbeit beim Vorstand und den ehrenamtlichen Helfern und überreichte jedem ein kleines Präsent. Es gab keine Beanstandungen der Kassenprüfer, der Vorstand erhielt somit von den Mitgliedern Entlastung für das Geschäftsjahr 2019. Gleichzeitig erfolgte die Wahl des neuen (alten) Vorstandes.

Es wurden einstimmig in den Vorstand gewählt: Frau Christine Rücker, Frau Evelyne Laube, Frau Ute Brosius, Frau Helga Förste.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für das Vertrauen, welches wieder in uns gesetzt wurde und uns darin bestärkt, weiter mit viel Elan und Ideenreichtum für unseren Seniorenverein in dieser, diesmal sehr schwierigen Zeit, tätig zu sein. Als Gast begrüßten wir unseren Bürgermeister, Herrn Hallmann. Er beglückwünschte uns zur Wahl und gab einen kurzen Überblick über das Dorfgeschehen: Kein Faschingsprogramm, Ausgang der Abstimmung Windkraftanlagen, Munitionsfund und Baugeschehen „Gütchen“.

Anschließend erfolgte der gemütliche und kulturelle Teil. Eine orientalische Bauchtanzgruppe mit herrlichen Kostümen führte uns dann in eine andere Welt.

Die langersehnte Modenschau mit Frau Kautz von der „MO-SEMO“ fand plangemäß am **02.10.2020** in der „Feldschenke“ Oberseifersdorf statt. Unsere Models zeigten wieder eine professionelle Vorführung der Herbst- und Winterkollektion. Vielen Dank dafür.



Unser letzter Ausflug 2020 war eine **Rundfahrt durch das Osterzgebirge**, mit dem Bus- und Reiseunternehmen Arndt Wendler. Wir starteten bei regnerischem Wetter. Die Fahrt verlief in Richtung Pirna, vorbei am imposanten Weesensteiner Schloss, weiter durch das Müglitztal, Glashütte nach Altenberg.

In der toll herbstlich geschmückten Lugsteinbaude am Georgenfelder Hochmoor erwartete uns ein schmackhaftes Mittagessen. In den flachen Senken zu Füßen des Lugsteins (897 m) liegt der Moorkomplex des Georgenfelder Hochmoores. Weiter ging es in Richtung Altenberg.

Im Jahr 2004 wurde der Stadt das Prädikat Kneippkurort verliehen. Altenberg hat sich zu einem bedeutenden internationalen Wintersportzentrum im Osterzgebirge entwickelt und ist Austragungsort der Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaften.

Nach Besichtigung der Sportstätte fahren wir zur Gaststätte „Paulsdorfer Hof“, gelegen an der Talsperre Malter, zum Kaffeetrinken. Die Talsperre wurde zwischen 1908 und 1913 errichtet. Unterhalb der Hauptstaumauer befindet sich ein Wasserkraftwerk. Am 03. Juni 2013 lief die Talsperre infolge des Hochwassers in Sachsen über.

Auf der Heimfahrt rissen die Wolken auf und wir konnten die wunderbare Malerei des Herbstes genießen.

Vielen Dank an Herrn Arndt Wendler und seinen Reiseleiter für diese schöne Fahrt. Wir wünschen Herrn Wendler, dass er gut mit seinem Unternehmen durch diese Krise kommt und nächstes Jahr wieder mit uns interessante Reisen unternehmen kann.

**Wir sind bestrebt, folgende Veranstaltungen durchzuführen:**

- Am **Sonntag, dem 05. Dezember 2020**, unsere **Weihnachtsfeier**  
Beginn: 15.00 Uhr im „Gütchen“ Mittelherwigsdorf.
- Am **Dienstag, dem 08. Dezember 2020**, **Spielenachmittag**.  
Beginn: 15.00 Uhr im Vereinshaus Oberseifersdorf.

*Änderungen erfolgen je nach der aktuellen Corona-Schutz-Verordnung.*

*Förste, Vorstand*

## Liebe Gemeindemitglieder!

Das Bild ist der Einstieg zum Text und sagt eigentlich schon alles.

**SEI EIN ENTSPANNTER  
GÄRTNER UND RÄUME  
DEINEN GARTEN ERST  
IM FRÜHJAHR AUF!**



**WINTERVÖGEL PROFITIEREN DAVON.  
SIE FINDEN EINE MENGE NAHRUNG  
IN UNAUFGERÄUMTEN GÄRTEN.  
AUCH IGEL UND ANDERE TIERE,  
DIE BEI UNS ÜBERWINTERN,  
WERDEN ES UNS DANKEN.**



Hier kommt eine Bitte an alle, unsere Insekten und Vögel über den Winter zu unterstützen. Es wird ja langsam ein bisschen populärer und ist nicht mehr ganz so verpönt, ein Stück ungemäht stehenzulassen oder etwas Abgeblühtes nicht abzuschneiden der Ordnung willen. Das ist eine schöne Entwicklung und man kann hoffen, dass es so weitergeht. Es bringt andererseits aber nicht viel, die Insekten auf eine neu angelegt Blühwiese zu locken und diese dann radikal abzumähen. Im Gegenteil.

Es ist schwer vorstellbar, aber an Grasstängeln zum Beispiel überwintern Schmetterlingsraupen, -larven und sogar -eier, eingesponnen und recht ungeschützt. Jegliches letztes Mähen vor dem Winter lässt diese Nachkommen verschwinden. Viele wissen das vielleicht auch gar nicht. Mehr Informationen dazu unter <https://www.welt-der-schmetterlinge.de>.

Ich habe letzte Woche drei hübsche Grünfinkjunge beobachtet, wie sie an einer Nachtkerze hingen und deren Samen vernaschten. Die sind ja auch für uns Menschen sehr nährreich. Generell gilt mittlerweile, dass Vögel übers Jahr nicht mehr genug Futter für sich und ihre Jungen haben und deshalb das ganze Jahr Fütterung empfohlen wird. Es kursiert leider immer noch das Gerücht, dass die Vögel dann faul werden, was Quatsch ist.

Insekten sind für unser Leben so wichtig und da die Verordnungen viel zu langsam sind, können wir als Einzelne jeder was dafür tun, ihnen Lebensraum zu geben, zu erhalten oder

neuen Raum schaffen. Da erinnere ich mich an eine Begebenheit im Sommer. Bei schönem Wetter machte ich ein paar Morgenübungen auf der Wiese vorm Haus und als ich an einem Morgen meine Matte ausrollte, landete sie direkt neben einem kleinen geflügelten Gesellen. Haarscharf daneben. Ich machte meine Übungen und beobachtete, wie er damit beschäftigt war, seinen Körper vom Tau zu trocknen. Er strich immer wieder abwechselnd die Fühler, Beine und Flügel aus und wir brauchten beide ungefähr die gleiche Zeit für unser Morgenprogramm. Wie sorgfältig und gründlich er war, und das tat er sicher jeden Morgen. Ganz kurz schoss mir der Gedanke durch den Kopf, dass meine Matte auch ein paar Zentimeter weiter rechts hätte landen können und dann hätte ich nichts von ihm gewusst und er läge vielleicht zerquetscht unter der Matte, ohne einen Laut war sein Morgenritual zu einem plötzlichen Ende gekommen. Es fällt nicht auf, es gibt kein Gebrüll, wenn Insekten sterben, an der Windschutzscheibe, auf dem frisch gespritztem Feld, dem gemähten Rasen. Die Musik läuft weiter, die Vögel singen. So ist das nun mal, wir leben in einer schnelllebigen Zeit, wo vieles Leise und Zarte unter den Tisch fällt.

Aber sich da wieder anzutasten und Neugier auf die Welt der kleinen Lebewesen zu bekommen, lohnt sich. Und weit mehr als das.

*Einen schönen Herbst wünscht Ihnen Ihre Susanne Kunze, ehrenamtliche Naturschutzhelferin Mittelherwigsdorf*



## FILMHERBST AUF DEM LANDE · [www.kulturfabrik-meda.de](http://www.kulturfabrik-meda.de)

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003

### LIEBE MITTELHERWIGSDORFERINNEN UND MITTELHERWIGSDORFER, LIEBE GÄSTE DER KULTURFABRIK MEDA,

aufgrund der aktuellen Lage können wir Sie im November leider nicht in unser Kino einladen. Wir hoffen sehr, dass dies im Dezember wieder möglich wird. Dann wird Sie folgendes Programm erwarten:

**Samstag, 05.12.2020, 20.00 Uhr**

#### EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN

F 18, R: Jean-Paul Salomé, FSK: 12, 106 Min.

Die französisch-arabische Gerichtsdolmetscherin Patience (Isabelle Huppert) hat sich auf das Abhören von Telefongesprächen für die Pariser Drogenfahndung spezialisiert. Als sie in Geldnot gerät, wechselt sie die Fronten: Sie sabotiert die Beschlagnahme einer Drogenlieferung und sucht selbst nach dem Stoff. Mit Erfolg! Als schillernde Drogendiva „Madame Hasch“ führt sie die Polizei an der Nase herum, bis ausgerechnet ihr Verehrer und Vorgesetzter sich an ihre Fersen heftet. Turbulentes Komödien-Highlight für ungezähmte Frauen, die sich ihre Unabhängigkeit in einer Männerdomäne bewahren wollen.

**Samstag, 12.12.2020, 20.00 Uhr**

#### DIE ADERN DER WELT

D/MON 20, R: Byambasuren Davaa, FSK: o. A., 95 Min.

In der mongolischen Steppe lebt der 12-jährige Amra mit seinen Eltern und der kleinen Schwester Zaya ein traditionelles Nomadenleben. Während sich Zaya um die Ziegenherde kümmert und der Vater als Mechaniker und durch Käseverkauf sein Geld verdient, träumt Amra von einem Auftritt bei der Show „Mon-

golia's Got Talent“. Doch das friedliche Leben der Familie wird durch die Pläne internationaler Bergbauunternehmen bedroht, gegen die der Vater eine Protestbewegung anführt. Als er einen Unfall hat, muss Amra den Kampf fortsetzen – mit der Klugheit und unbekümmerten Gewitztheit eines 12-Jährigen ...

**Samstag, 19.12.2020, 20.00 Uhr**

#### ROSAS HOCHZEIT

E 20, R: Icíar Bollain, FSK: 6, 97 Min.

Kurz vor ihrem 45. Geburtstag beschließt Rosa, dass es Zeit für einen radikalen Wandel in ihrem Leben ist. Immer hat sie für die anderen gelebt, sich um die Familie gekümmert, in ihrem Job als Kostümbildnerin bis zum Umfallen gearbeitet. Knall auf Fall verlässt sie Valencia, um sich im alten Schneiderladen ihrer Mutter in einem kleinen Küstenort den Traum vom eigenen Geschäft zu erfüllen. Aber es ist nicht so leicht, das Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Rosa beschließt, ein Zeichen zu setzen: Sie will heiraten. Und diese Hochzeit wird eine ganz besondere sein ...

**Sonntag, 20.12.2020, 20.00 Uhr**

#### I AM GRETA

S/D/USA/GB 20, R: Nathan Großmann, FSK: o. A., 97 Min.

Im August 2018 startet Greta Thunberg, eine 15-jährige Schülerin aus Schweden, einen Schulstreik für das Klima. Ihre Frage an Erwachsene: Wenn ihr euch nicht um die Zukunft der nachfolgenden Generationen auf der Erde kümmert, warum sollte sich diese dann um ihre Zukunft in der Schule kümmern? Innerhalb weniger Monate entwickelt sich ihr Streik zu einer globalen Bewegung. Greta, ein ruhiges schwedisches Mädchen im Autismus-Spektrum, ist heute eine weltberühmte Aktivistin. Regisseur Nathan Grossman und sein Team haben sie von ihrem ersten Streiktag an begleitet.

**Herzlich willkommen!**



**HBG**  
Leutersdorf

Wasser  Wärme  
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Kottmar  
OT Neueibau  
☎ (0 35 86) 33 03-0  
✉ info@hbg-leutersdorf.de  
www.hbg-leutersdorf.de

**Ihr neues Wunschbad**

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

**Elektro-Service**

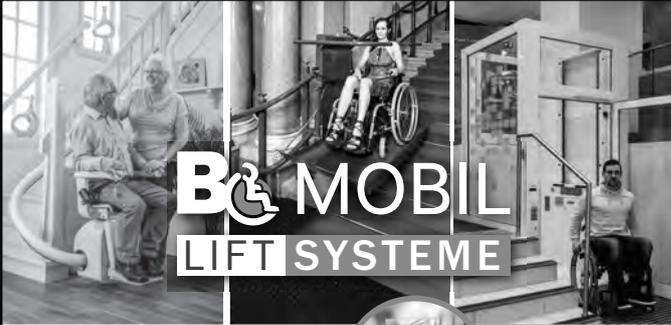
- Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

**Heizung – Sanitär**

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: **01 72 / 3 59 55 55**

ALLES AUS EINER HAND



**BEMOBIL**  
LIFT SYSTEME

**BARRIEREFREI  
WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile

**Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen**

☎ 03591 599 499  
✉ info@bemobil.eu  
🌐 www.bemobil.eu

**KOSTENLOSER  
PRODUKTKATALOG**



bis zu  
**4.000 €**  
Zuschuss

B Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen



**Ihr Partner am Bau**

- Beton- und Maurerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

Informieren Sie sich unter: [www.ziesche-bau.de](http://www.ziesche-bau.de)

**Ziesche-Bau**

Wilfried Ziesche Hinterer Weg 11 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194

**Informieren Sie sich unter: [www.ziesche-bau.de](http://www.ziesche-bau.de)**

**Ziesche-Bau**

Wilfried Ziesche Hinterer Weg 11 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194



**LANDBÄCKEREI  
KOLBE**

Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf  
☎ **0 35 83 - 79 02 00**

*Für Sie geöffnet:*

Mo	5:30 - 10:00 Uhr
Di - Fr	5:30 - 17:00 Uhr
Sa	5:30 - 11:00 Uhr

Unsere Filialen:

- ...in Zittau im Salzhaus Kolbes Brotladen
- ...in Zittau, Markt 2
- KOLBE'S DRIVE-IN**
- ...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
- ...in Löbau, Altmarkt 6

*Wir freuen uns auf Sie!* [www.landbaeckerei-kolbe.de](http://www.landbaeckerei-kolbe.de)

Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf  
☎ **0 35 83 - 79 02 00**

*Für Sie geöffnet:*

Mo	5:30 - 10:00 Uhr
Di - Fr	5:30 - 17:00 Uhr
Sa	5:30 - 11:00 Uhr

Unsere Filialen:

- ...in Zittau im Salzhaus Kolbes Brotladen
- ...in Zittau, Markt 2
- KOLBE'S DRIVE-IN**
- ...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
- ...in Löbau, Altmarkt 6

*Wir freuen uns auf Sie!* [www.landbaeckerei-kolbe.de](http://www.landbaeckerei-kolbe.de)



**ELEKTRO-  
Schäfer**

Elektroinstallation Eckehard Schäfer  
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg  
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35  
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail [ekke33@t-online.de](mailto:ekke33@t-online.de)



**Steffen JAHN** Lack • Karosserie • Service  
Meisterbetrieb

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionservice, TÜV, AU
- Reifen, Autoglas

**Telefon**  
**(0 35 83) 51 73 27**

**Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau**



Zu verkaufen

**Gewerbe-  
immobilie 61 m<sup>2</sup>  
mit Grund-  
stück 368 m<sup>2</sup>  
in Hörnitz**

☎ **0174 6721636**



**Kfz-Technik Rolle**  
Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau  
Telefon: 03583 / 7002 17

- PKW- u. Transporterservice
- Glas- und Unfallreparatur

[www.rolle.g01a.de](http://www.rolle.g01a.de) · [kfz-technik@auto-rolle.de](mailto:kfz-technik@auto-rolle.de)

Wir machen, dass es fährt.

**Autoverwertung Rolle**  
Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf  
Telefon: 03583 / 701500

- Abschleppdienst
- zertifizierte Autoentsorgung

[www.auto-rolle.de](http://www.auto-rolle.de) · [info@auto-rolle.de](mailto:info@auto-rolle.de)

rolle zu Rolle



**Dein Partner**  
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



**Klaus Wöll**  
**Steuerberater**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0  
E-Mail klaus.woell@woell-intax.de



*Die meisten holen Berater, um den toten Großvater zu fotografieren.*

*Ich berate Sie, um Gutes besser zu machen.*

**Diakonie**   
**Löbau-Zittau** ... in guten Händen

**Diakonie-Sozialstation**  
**Mittelherwigsdorf**



**Diakonie-Sozialstation**  
Mittelherwigsdorf

Schenkstraße 15  
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803  
Telefax 03583 5156804  
E-Mail sst.mhd@dwlz.de

**Häusliche Krankenpflege**



[www.dwzlz.de](http://www.dwzlz.de)



**SVEN RÄTZE**  
**TRANSPORT- & CONTAINERDIENST**  
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m<sup>3</sup>

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts  
Pal. Rekord-Kohle für 215,- € (1000 kg)  
Pal. Holzbriketts für 175,- € (960 kg)

**REKORD**

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566  
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

**Junge Rückkehrer suchen Haus oder Grundstück**



Wir suchen ein **Haus** oder **Baugrundstück** in ruhiger Lage, vorzugsweise in Eckartsberg oder im Zittauer Umland. Wir sind über jeden Tipp dankbar.

Wohnfläche: **ab 120 m<sup>2</sup>**  
Grundstück: **ab 800 m<sup>2</sup>**

Sie erreichen mich unter Telefon **01522 2360543** oder per E-Mail: **philippvondamaras@gmx.de**



*Und wann bauen Sie Ihr Eigenheim?*

Wir sind Ihr Partner – wir beraten und bauen für Sie!

Neubau, Um- und Ausbau · Modernisierung · Rekonstruktion  
Putz- und Wärmedämmung · Schlüsselfertiges Bauen



**Bauunternehmen**  
**Heidrich** GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: (03583) 704285 · Fax: (03583) 704408  
homepage: [www.bauunternehmen-heidrich.de](http://www.bauunternehmen-heidrich.de)  
e-mail: [mail@bauunternehmen-heidrich.de](mailto:mail@bauunternehmen-heidrich.de)

**FuTex GmbH**  
**Textil-Shop**



Hauptstraße 144 · Oderwitz  
☎ 035842 22726 · [textilshop@futex.info](mailto:textilshop@futex.info)

**JETZT ERHÄLTlich:**

- ◆ **Herbst- und Winterkollektion der Marke James and Nicholson eingetroffen**
- ◆ **Bunte Sockenvielfalt für die kalte Jahreszeit bis Größe 54**
- ◆ **große Auswahl an Herbst- und Weihnachtstischdecken**



Textilshop wieder geöffnet von Mo. bis Fr. 9.00 bis 17.00 Uhr

# Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171  
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben  
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

**Tag & Nacht:**

☎ (03 58 42) **25 444**



**Degwerth  
Bestattungen**

Inhaber Sandy Hees

Wir unterstützen Sie  
in schweren Zeiten



**Familie Hees**

Franka & Sandy Hees

0174-3240907 & 0172-1588689

Tel.: 03586 - 33010 · Hauptstraße 88 · 02739 Neueibau

*In schweren Stunden  
für Sie da!*



**Unser Urnenhain** - eine stilvoll gepflegte Parkanlage.  
Ein Ort der Besinnung und Meditation.  
Eine Stätte für Stille und Abschied.

 **Krematorium  
Zittau**

Görlitzer Straße 55 b | 02763 Zittau | Telefon 03583 57 63 0 | [www.urnenhain-zittau.de](http://www.urnenhain-zittau.de)



*Bestattungsinstitut „Friede“*

U. Zimmermann GmbH  
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

**Telefon 03583 510683**

**– Tag & Nacht –**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden  
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND  
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



Christine & Katrin  
Eichhorn

**Neugersdorfer  
Bestattungen**

Fachgeprüfte Bestatter

**Tag & Nacht 03586-32333**

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885

02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469

02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

[www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)

seit **30 Jahren**

für Sie da

einfühlsam  
kompetent  
zuverlässig



**SOZIALSTATION**  
Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:  
03583 791440

**Ambulanter Pflegedienst**  
Häusliche Alten- und Krankenpflege  
Medikamentengabe/Spritzen  
Hilfe bei der Körperpflege  
Betreuungs- und Entlastungsleistungen  
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

**Seniorentagespflege**  
„Zur alten Schule Hörnitz“

**Pflegeheim**  
„Haus Waldfrieden“ Oybin  
und „Pflegeheim“ Hörnitz

**Senioren- und Behindertenfahrdienst**

**Seniorenwohnanlage**  
„Zum Roschertal“  
Betreutes Wohnen  
Seniorenwohngemeinschaft

**Betreutes Wohnen**  
„Herbstzeit“ Zittau

[www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de](http://www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de)



# Entspanntes Fondssparen und 60 Euro geschenkt dazu.



Bauen Sie mit monatlichen Sparbeträgen ein Vermögen auf! Bis 28. Dezember 2020 erhalten Sie zu Ihrem neu abgeschlossenen Depot und Deka-FondsSparplan ein Jahreslos der PS-Lotterie im Wert von 60 Euro gratis dazu.

Es gelten folgende Voraussetzungen: Bei Neuanlage eines Deka-FondsSparplans in Verbindung mit der Öffnung eines Deka-Konto-Depots im Anrechnungsraum vom 15. Oktober bis 28. Dezember 2020 erhalten Kunden bei der Veranlassung einer monatlichen Sparrate ab 200 Euro monatlich ein Jahreslos der PS-Lotterie im Wert von 60 Euro monatlich. Hinterlegte Mittel sind ausschließlich für die Teilnahme an der PS-Lotterie im Wert von 60 Euro ausgeschrieben. Die Aktion kann von der Sparkasse jederzeit beendet werden.

Alle relevanten Grunddaten für den Erwerb von Deka-Investmentfonds sind die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei der Deutschen Sparkassen-Gesellschaft (DSG) Frankfurt und auf [www.deka.de](http://www.deka.de) erhalten.

**Deka Investments** **PS-Lotterie-Sparen** **Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien**



**Besuchen Sie unsere Filialen**

**Weihnachtsbratwurst hausgemacht**  
**Frisch geräucherte Schinken und Lenden**  
Gerne fertigen wir Ihnen einen Schlemmerkorb fürs Fest Ob für Ihre Mitarbeiter oder Ihre Familie  
**Wir beraten Sie gerne!**

**Engemanns Fleischerei**  
Neißtalweg 5, Rosenthal  
02788 Hirschfelde  
Tel. 035843 / 25438

**Filiale PENNY Herrnhut**  
Löbauer Straße 45  
02747 Herrnhut  
Tel. 035873 / 366350

**Filiale Norma Zittau**  
Görlitzer Straße 29  
02763 Zittau  
Tel. 03583 / 797929

**Filiale Lidl Zittau**  
Kantstraße 31  
02763 Zittau  
Tel. 03583 / 514739

**Diakonie Löbau-Zittau** ... in guten Händen

## Tagespflege »Herbstwege«



**Tagespflege »Herbstwege«**

**Siedlung 5**  
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104  
Telefax 03583 5156879  
E-Mail [atp@dwlz.de](mailto:atp@dwlz.de)

**Teilstationäre Pflege**



[www.dwlz.de](http://www.dwlz.de)

**... und was können wir für Sie tun?**

# krause

**Meisterbetrieb**  
**Heizung, Lüftung, Sanitär**

02763 Mittelherwigsdorf  
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**  
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen**  
**Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage**  
**Sanitärinstallationen · Badmodernisierung**  
**Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**

*Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge  
in der Oberlausitz*



Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0  
info@AmbestenBuechner.de  
www.AmbestenBuechner.de

**Horst Büchner Automobile GmbH**  
**Autohaus Büchner GmbH**

Löbauer Str. 2a  
02763 Zittau /  
Eckartsberg

**Büchner Gruppe**



**HELLMUTH ENERGIE**  
*... persönlich, fair und nah!*

**Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG**  
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf  
Telefon: 0 35 86 / 38 61 47



**HEIZÖL | HOLZPELLETS**

Kreisverband Zittau e.V.  
Äußere Weberstr. 84  
02763 Zittau



**Deutsches Rotes Kreuz**

**Ihre Sozialstation für  
Oberseifersdorf & Eckartsberg!**

**Unsere Leistungen:**

- \* Grund- und Behandlungspflege
- \* Hauswirtschaftliche Hilfen
- \* Beratungsbesuch
- \* Vermittlung von Hausnotruf

Rufnummer:  
**0 35 83 / 57 79 35**




**Ihre Tagespflegen  
in Zittau!**

„Zum Jungbrunnen“



Neustadt 20  
02763 Zittau

Info und Anmeldung:  
**03583 / 50 38 312**

Oststr. 12-16  
02763 Zittau

**HERAUSGEBER:** Gemeinde Mittelherwigsdorf  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

**SATZ/DRUCK/ANZEIGEN** Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon: 035873 418-50, E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

**Auch beim Verkauf  
Ihrer Immobilie sind wir  
eine sichere Bank.**



Profitieren Sie beim Verkauf  
Ihrer Immobilie von einem  
starken Partner: uns.

**Morgen  
kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

**Volksbank  
Löbau-Zittau eG**   
www.VB-Loebau-Zittau.de

**Metallbau und Bauelemente  
Strietzel**

- Fenster/Türen/Tore
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz



0172 6093081  
03583 793508  
mb.strietzel@t-online.de

Willi-Gall-Straße 10  
02763 Oberseifersdorf

**R Dachinstandsetzung**  
**Ralf Ammon**

02763 Oberseifersdorf  
Hauptstraße 126  
Telefon (03583) 706173 · Fax 51 1680  
Funk 0170/6785151



**Amtsblatt**  
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF  
mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 12/2020  
erscheint am 09. 12.  
**Anzeigenschluss: 30. 11.**